



PRESSEMITTEILUNG

Mainz, 26. Juni 2023

Kürzungen bei globaler Nachhaltigkeit wären fatal Weltladen-Dachverband kritisiert Sparpläne des Finanzministeriums

Mainz. Sparen bei partnerschaftlicher Zusammenarbeit und internationalen Beziehungen in diesen Zeiten – das wäre nach Einschätzung des Weltladen-Dachverbandes falsch und gerade jetzt besonders folgenschwer. Trotzdem scheinen die Pläne des Bundesfinanzministeriums ebendies vorzusehen, wie aus einer Presseinformation des Verbandes Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) hervorgeht. Offenbar hat das Bundesfinanzministerium dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie dem Auswärtigem Amt im Rahmen der Haushaltsplanungen mitgeteilt, dass beide bis 2025 rund 30 Prozent ihrer Ausgaben einsparen sollen.

„Wenn die globalen Herausforderungen der Gegenwart allein mit militärischer Aufrüstung und mit Blick auf nationale Interessen angegangen werden, werden wir den Preis dafür in der Zukunft bezahlen“, so Steffen Weber, Geschäftsführer des Weltladen-Dachverband e.V.

Es sei grundverkehrt, gerade jetzt in diesen Bereichen zu sparen und damit auch die Rahmenbedingungen für solidarische globale Zusammenarbeit zu verschlechtern. Immer mehr Menschen leiden unter bewaffneten Konflikten und der Klimakrise und sind auf internationale Unterstützung angewiesen. Dementsprechend sei verlässliches Handeln wichtig, um zu zeigen, dass niemand zurückgelassen werde. Hierzu haben sich die Staaten der Welt mit der Agenda 2030 verpflichtet. „Wenn humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit als Sparposten behandelt werden, verspielen wir die Chance, die Welt zu einem besseren Ort zu machen und unserer globalen Verantwortung gerecht zu werden. Der BMZ-Etat muss daher, ebenso wie der des Auswärtigen Amtes, mindestens auf dem jetzigen Niveau gehalten werden“, so Weber.

1.820 Zeichen

Kontakt:

Weltladen-Dachverband e.V.
Steffen Weber
Ludwigsstraße 11, 55116 Mainz
Tel.: 06131/68 907-89
E-Mail: s.weber@weltladen.de
Web: www.weltladen.de

Über den Weltladen-Dachverband

Der Weltladen-Dachverband e.V. ist seit fast 50 Jahren ein zentraler Akteur des Fairen Handels in Deutschland. Er wurde 1975 als Interessenvertretung der Weltläden gegründet und hat aktuell über 470 Mitglieder. Als Selbstorganisation der Weltläden unterstützt er diese in allen Fragen rund um die Weltladen-Arbeit, z.B. mit vielfältigen klassischen und E-Learning-Angeboten zur Qualifizierung der Weltladen-Mitarbeiter*innen. Ein wichtiges Ziel ist, die Idee des Fairen Handels der Weltläden in der Öffentlichkeit und der Politik bekannter zu machen. Die jährlich vom Weltladen-Dachverband veranstalteten Weltladen-Fachtage in Bad Hersfeld bieten die größte Austauschplattform für Weltläden und ihre Partnerorganisationen in Deutschland.

Weltläden sind Fachgeschäfte des Fairen Handels. Sie setzen sich für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein - durch den Verkauf fair gehandelter Produkte, durch Informations- und Bildungsarbeit und durch die Beteiligung an politischen Kampagnen.

Der Weltladen-Dachverband ist Gründungsmitglied des Forum Fairer Handel e.V. und Mitglied in der World Fair Trade Organization. Die Website www.weltladen.de bietet umfangreiche Informationen über die Arbeit der Weltläden, einen Weltladen-Finder, eine Sortimentssuche sowie einen Veranstaltungskalender.

www.weltladen.de